

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 51 vom Montag 10. März 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

**AUCH IN HOHEN LAGEN TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR**

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 2 mässig** im ganzen Land. In hohen Lagen findet man in der Früh günstige Tourenbedingungen. Das nächtliche Wiedergefrieren festigt die Schneedecke. Die Hauptgefahrenstellen bilden hauptsächlich die jüngsten Triebsschneepakete im steilen kammnahen Gelände in den Expositionen von NW-N-NE. Unterhalb von ca. 2000 m sind zu jederzeit einzelne spontane Nassschneelawinen möglich.

Im Tagesverlauf steigt in allen Höhen und Expositionen aufgrund der Erwärmung und Sonnenstrahlung die Lawinengefahr auf ERHEBLICH, STUFE 3 an, dann sind häufiger spontane Nassschneelawinen möglich.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Achtung: unterhalb von ca. 2000 m ist die Schneedecke bis zum Boden feucht oder nass und auch das nächtliche Wiedergefrieren reicht nicht aus die gesamte Schneedecke zu festigen. Darüber ist die Schneedecke allgemein gut gesetzt und verfestigt. In fast allen Expositionen schmilzt die Schneeoberfläche durch die Sonneneinstrahlung und die milden Temperaturen an und nach klaren Nächten bildet sich eine teils tragfähige Schmelzharschkruste. Nur in nördlichen, sehr schattigen Expositionen findet man noch Pulverschnee. Hauptsächlich in Kammnähe sind kleine Triebsschneeansammlungen noch kritisch zu beurteilen.

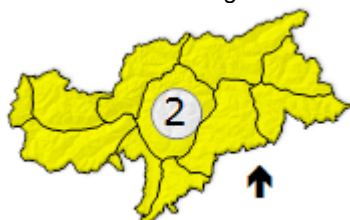
**TENDENZ**

**Wetter:** In den nächsten Tagen sonniges Wetter mit milden Temperaturen auch in der Höhe. Die Nullgradgrenze steigt bis auf 2800 m, auf 2000 m ca. +6°, auf 3000 m ca. -1°. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost.

**Lawinengefahr:** In den nächsten Tagen herrschen nach klaren Nächten und der damit verbundenen Abkühlung am Morgen noch günstige Tourenverhältnisse mit MÄSSIGER Lawinengefahr, STUFE 2. Die Hauptgefahr geht oberhalb von 2400 m im schattigen, nordexponierten und vor allem kammnahen Gelände von örtlichen Triebsschneepaketen aus. Wegen der Sonnenstrahlung und der Temperaturerhöhung verliert die Schneedecke an Stabilität und schon am späten Vormittag steigt die Lawinengefahr auf ERHEBLICH, STUFE 3. Spontane Nass- und Gleitschneelawinen sind somit speziell aus den der Sonne am meisten exponierten Hängen möglich.

Achtung: unterhalb von etwa 2000 m können diese Lawinen trotz des Wiedergefrierens der Schneedecke vereinzelt auch in den Nachtstunden abgehen.

Dienstag



Mittwoch

